



Beteiligungsbericht 2022

1 Vorbemerkung

Der Finanzverwaltung ist gemäß Geschäftsverteilungsplan der Gemeinde Vaterstetten die Aufgabe der Beteiligungsverwaltung übertragen. Aufgabe der Beteiligungsverwaltung ist es, sämtliche gemeindlichen Beteiligungen zentral zu verwalten und zu überwachen. Dazu gehört insbesondere, dass die jeweiligen Unternehmen und Körperschaften ihrer Mitteilungspflicht nachkommen und auch die Gemeinde Vaterstetten ihrer Aufsichts- und Überwachungspflicht sowie ihrer Mitteilungspflicht gegenüber dem Gemeinderat nachkommt.

Aufgrund Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ist dem Gemeinderat jährlich ein Bericht über die gemeindlichen Beteiligungen vorzulegen, wenn ihr mindestens der zwanzigste Teil (= 5%) der Anteile eines Unternehmens in der Rechtsform des Privatrechts gehört. Zweck des Beteiligungsberichts ist es unter anderem, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben sowie die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde für die Kommune und den Bürger transparent bleiben.

Der Beteiligungsbericht ist vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Eine Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht durch die Gemeindebürger ist zulässig.

2 Übersicht Beteiligungen mit einem Anteil > 5 %

Die Gemeinde Vaterstetten ist an den nachfolgend aufgeführten Unternehmen des privaten bzw. öffentlichen Rechts mit einem Anteil von mehr als 5% beteiligt:

➤ Kommunalunternehmen Gemeindeentwicklung Vaterstetten	100,00 %
➤ Gemeinsames Kommunalunternehmen VE München Ost (VEMO):	
gKU VE München Ost (Bereich Wasser)	27,08 %
gKU VE München Ost (Bereich Abwasser und Strom)	11,40 %
➤ Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg	
Verwaltungs GmbH (GBEG)	17,70 %
➤ EBERwerk GmbH & Co. KG	15,30 %



2.1 Kommunalunternehmen Gemeindeentwicklung Vaterstetten (GEV)

2.1.1 Allgemein

Beim Kommunalunternehmen Gemeindeentwicklung Vaterstetten (GEV) handelt es sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.12.2008 gegründet wurde.

Das Stammkapital beträgt 25.000.- €.

2.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner ist zu 100 % die Gemeinde Vaterstetten.

2.1.3 Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens gemäß Unternehmenssatzung ist die Energieversorgung unter Einsatz regenerativer Energien als auch die Vorbereitung und Unterstützung der gemeindlichen Ortsplanung.

Mit dem Betrauungsakt vom 10.03.2016 übergab die Gemeinde Vaterstetten, im Rahmen der Daseinsfürsorge, die Sicherstellung der bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Wärme und Strom an das Kommunalunternehmen Gemeindeentwicklung Vaterstetten (GEV).

2.1.4 Organe und deren Zusammensetzung:

Organe sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Vorstand:

Georg Kast

Tobias Aschwer

Die Bezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 27.825,00 €.

Verwaltungsrat:

Leonhard Spitzauer, Erster Bürgermeister, Vorsitzender

Michelino Capezzuto-Zehetmaier



Stefan Huber

Josef Mittermeier

Axel Weingärtner

David Göhler

Roland Meier

Christl Mitterer

Die Sitzungsgelder an die Mitglieder des Verwaltungsrats betrugen im Jahr 2022 insgesamt 1.900,00 €.

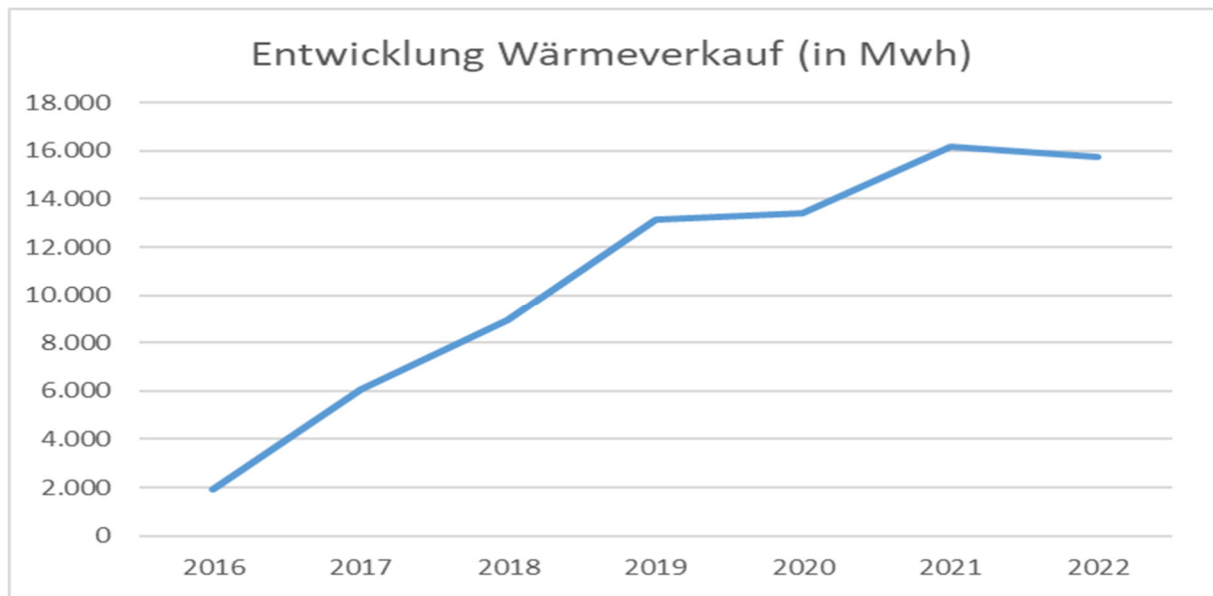
2.1.5 Geschäftsentwicklung:

Im Berichtsjahr wurden alle in den Vorjahren begonnenen Netzerweiterungslose abgeschlossen. Unter anderem erfolgte auch der Anschluss der kommunalen Liegenschaften Rathaus und Grundschule an der Wendelsteinstraße, so dass somit im Ortsteil Vaterstetten alle großen Liegenschaften der Gemeinde Vaterstetten an das Fernwärmenetz angeschlossen sind.

Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von rund 1,23 Mio. € erfolgte im Wesentlichen durch Herstellungsbeiträge in Höhe von ca. 333.000 €. Darüber hinaus wurden die beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragten Fördermittel mit Bescheid vom 26.8.2022 in Höhe von 1,010 Mio. € im Berichtszeitraum entsprechend ausbezahlt. Eine Darlehensaufnahme war im Wirtschaftsjahr 2022 nicht erforderlich.

Die verkaufte Wärmemenge betrug im Jahr 2022 15.729 MWh (Vorjahr 16.161 MWh) und führte zu Umsatzerlösen von 1.707.132,70 € (Vorjahr 1.561.775 €). Der im Vergleich zum Vorjahr leichte Rückgang der verkauften Wärmemenge hat witterungsbedingte Gründe. Aus dem Verkauf des vom Blockheizkraftwerk (BHKW) Hans-Luft-Weg produzierten Stroms konnten im Berichtsjahr bei einer erzeugten Menge von 4.668 MWh (Vorjahr 3.844 MWh) Erlöse in Höhe von 1.342.031,93 € (Vorjahr 593.505 €) erzielt werden.

Die Anzahl der Wärmekunden zum 31.12.2022 betrug 231 Kunden (Vorjahr 214) mit einer installierten Wärmeleistung von insgesamt 12.000 KW (Vorjahr 10.317 KW).



Die wiederum gestiegenen Umsatzerlöse, der Eingang weiterer Investitionskostenzuschüsse, welche über 20 Jahre erfolgswirksam aufgelöst werden sowie die im Vergleich zu den Anfangsjahren reduzierte Investitionstätigkeit führten dazu, dass das Wirtschaftsjahr 2022 abermals mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.016.529,21 € (Vj. Jahresüberschuss in Höhe von 194.351,29 €) abschloss, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Zum 31.12.2022 bestanden gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten in Höhe von 2,208 Mio. € (Vj. 2,375 Mio. €), gegenüber der Gemeinde Vaterstetten in Höhe von 6,882 Mio. € (Vj. 7,145 Mio. €) sowie aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1,426 Mio. € (Vj. 0,799 Mio. €). Demgegenüber stand zum 31.12.2022 ein Anlage- und Umlaufvermögen in Höhe von 16,412 Mio. € (Vj. 15,190 Mio. €).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 erfolgte durch die AGP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Traunstein und endete mit der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks.

2.2 Gemeinsames Kommunalunternehmen VE München-Ost

2.2.1 Allgemein

Beim Kommunalunternehmen VE München Ost (gKu VE München-Ost) handelt es sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 05.07.2012 wurde rückwirkend zum 01.01.2009 das „gemeinsame Kommunalunternehmen AW München-Ost“ auf das „gKu VE München-Ost“ übertragen.



Das Stammkapital beträgt 3.033.875,64 € und setzt sich ab dem 01.01.2009 aus dem Stammkapital des „gKu VE München-Ost“ (Wasserversorgung) i. H. v. 1.533.875,64 € und dem Stammkapital des „gKu AW (Abwasserbeseitigung) München-Ost“ i. H. v. 1.500.000,00 € zusammen.

2.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Vaterstetten ist zu 27,08 % an der Wasserversorgung und zu 11,40 % an der Abwasserbeseitigung beteiligt.

Anteilseigner im Überblick:

<u>Gemeinde</u>	<u>Wasserversorgung</u>	<u>Abwasser</u>
Anzing		1,80 %
Aschheim	8,54 %	7,00 %
Egmating		2,60 %
Feldkirchen	8,65 %	7,80 %
Finsing		3,50 %
Grasbrunn		4,20 %
Kirchheim	17,52 %	16,50 %
Kirchseeon		10,50 %
Oberpfraammern		4,30 %
Pliening	7,27 %	4,30 %
Poing	18,38 %	15,70 %
Vaterstetten	27,08 %	11,40 %
Zorneding	12,56 %	10,40 %

2.2.3 Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens gemäß Unternehmenssatzung sind der Betrieb der Wasserversorgung sowie der Abwasserbeseitigung ohne Gewinnerzielungsabsicht sowie der Geschäftsbereich Stromerzeugung.

2.2.4 Organe und deren Zusammensetzung:

Organe sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Vorstand:

Thilo Kopmann

Die Bezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2022 179.370,26 €.



Beteiligungsbericht 2022

Verwaltungsrat:

Piet Mayr, Vorsitzender

Klaus Korneder, Stellvertretender Vorsitzender

Die Bezüge des Verwaltungsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters betragen im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 12.000 €.

Übrige Mitglieder:

Gemeinde Anzing	1. Bgmin. Kathrin Alte	Abwasser
Gemeinde Aschheim	1. Bgm. Thomas Glashauser	Abwasser/Wasser
Gemeinde Egming	1. Bgmin. Inge Heiler	Abwasser
Gemeinde Feldkirchen	1. Bgm. Andreas Janson	Abwasser/Wasser
Gemeinde Finsing	1. Bgm. Maximilian Kressirer	Abwasser
Gemeinde Grasbrunn	1. Bgm. Klaus Korneder	Abwasser
Gemeinde Kirchheim	1. Bgm. Maximilian Börtl	Abwasser/Wasser
Markt Kirchseeon	1. Bgm. Jan Paepflow	Abwasser
Gemeinde Oberframmern	1. Bgm. Andreas Lutz	Abwasser
Gemeinde Pliening	1. Bgm. Roland Frick	Abwasser/Wasser
Gemeinde Poing	1. Bgm. Thomas Stark	Abwasser/Wasser
Gemeinde Vaterstetten	1. Bgm. Leonhard Spitzauer	Abwasser/Wasser
Gemeinde Zorneding	1. Bgm. Piet Mayr	Abwasser/Wasser

Die Bezüge der übrigen Verwaltungsratsmitglieder betragen im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 5.440 €.

2.2.5 Geschäftsentwicklung:

Wie die Vorjahre war auch das Geschäftsjahr 2022 geprägt von erheblichen Investitionen in Höhe von 8,098 Mio. € (Vj. 13,170 Mio. €). Davon entfielen auf den Bereich Trinkwasser 3,291 Mio. € und auf den Bereich Schmutzwasser 4,807 Mio. €. Zur Finanzierung der vorgenannten Investitionen mussten keine zusätzlichen Mittel am Kapitalmarkt aufgenommen werden. Durch die im Vergleich zum Vorjahr etwas geringere Investitionstätigkeit ist beim Anlagevermögen ein Rückgang auf 158,713 Mio. € (VJ 160,403 Mio. €) zu verzeichnen. Die ordentlichen Abschreibungen belaufen sich im Berichtszeitraum auf 7,499 Mio. € (VJ 7,417 Mio. €).

Demgegenüber stehen Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 18,111 Mio. € (Vj. 18,005 Mio. €), die sich im Wesentlichen aufteilen in die Bereiche Schmutzwasserentsorgung mit 12,028 Mio. € (Vj. 12,059 Mio. €) bzw.



Beteiligungsbericht 2022

Wasserversorgung mit 6,083 Mio. € (Vj. 5,947 Mio. €), sowie sonstige Erträge (u.a. aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuwendungen) in Höhe von 4,230 Mio. € (Vj. 4,684 Mio. €).

Das Geschäftsjahr 2022 endet mit einem Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 1.288.968,88 € (Vj. Jahresüberschuss in Höhe von 745.038,42 €), der sich mit einem Plus von 712.804,59 € (Vj. 352.389,81 €) im Bereich Wasser, einem Plus von 603.318,77 € (Vj. 420.187,88 €) im Bereich Abwasser sowie einem Minus von 27.154,48 € (Vj. -27.039,27€) im Bereich Stromerzeugung aufteilt. Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen, so dass sich das Eigenkapital des gKU´s zum 31.12.2022 auf 65,949 Mio. € erhöht.

Gegenüber Kreditinstituten bestanden zum 31.12.2022 Verbindlichkeiten in Höhe von 17,481 Mio. € (Vj. 19,623 Mio. €). Auf den Bereich Schmutzwasser entfallen hierbei 13,175 Mio. € (Vj. 14,603 Mio. €) bzw. auf den Bereich Wasser 4,306 Mio. € (Vj. 5,019 Mio. €). Aus Lieferungen und Leistungen bestanden zum 31.12.2022 Verbindlichkeiten in Höhe von 3,010 Mio. €.

Der ordentliche Schuldendienst betrug im Jahr 2022 2,285 Mio. € (Vj. 2,104 Mio. €) und setzte sich zusammen aus Tilgungsleistungen in Höhe von 2,142 Mio. € (Vj. 1,952 Mio. €) und Zinsen in Höhe von 0,143 Mio. € (Vj. 0,152 Mio. €).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 erfolgte durch die Kanzlei Dr. Kleeberg & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München und endete mit der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks.

2.3 GBEG Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg mbH & Co. KG

2.3.1 Allgemein

Die GBEG Grundstücksbeschaffungs- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg mbH & Co. KG wurde gemäß Gesellschaftervertrag vom 16.12.1991 mit Eintragung im Handelsregister am 16.04.1992 gegründet. Das Stammkapital beträgt 57.775,99 € (zuvor 113.000 DM).



Beteiligungsbericht 2022

Die Komplementärin GBEG Grundstücksbeschaffung- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg Verwaltungs GmbH wurde am 15.12.2021 und die GBEG Grundstücksbeschaffung- und Erschließungsgesellschaft Ebersberg mbH & Co. KG am 1.6.2022 aus dem Handelsregister gelöscht. Die Gesellschaft ist somit aufgelöst.

2.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Vaterstetten ist zu 17,7 % mit einer Kommanditeinlage von 10.225,84 € (zuvor 20.000.- DM) an der GBEG beteiligt.

Anteilseigner im Überblick:

Landkreis Ebersberg	39,82 %
Kreissparkasse Ebersberg	4,43 %
Gemeinde Anzing	3,54 %
Gemeinde Baiern	1,77 %
Gemeinde Egming	1,77 %
Gemeinde Forstinning	2,66 %
Markt Glonn	3,54 %
Markt Markt Schwaben	7,96 %
Gemeinde Moosach	1,77 %
Gemeinde Pliening	3,54 %
Gemeinde Steinhöring	3,54 %
Gemeinde Vaterstetten	17,70 %
Gemeinde Poing	7,96 %

2.3.3 Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens gemäß Gesellschaftervertrag ist der Erwerb, die Veräußerung und gegebenenfalls die Erschließung von Grundstücken. Ziel ist es, geeignete Grundstücke als Bauland für Landkreisbürger, Landkreisgemeinden oder den Landkreis selbst zu angemessenen Preisen geeigneten Trägern zum Eigentum oder in Erbbaurecht zu überlassen oder als Bauland ungeeignete Grundstücke zum Austausch gegen geeignetes Bauland bereitzustellen. Hierbei handelt es sich um Grundstücke für die Wohnbebauung, Gewerbe und gemeinnützige Zwecke (Einheimischenmodelle).

2.3.4 Organe und deren Zusammensetzung

Organe sind Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat.



Die Bezüge entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen des HGB. Auf eine individualisierte Angabe wird aus Datenschutzgründen und mit Bezugnahme auf die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Geschäftsführung:

GBEG Verwaltungs-GmbH (Anteilseigner: 90 % Landkreis Ebersberg, 10 % Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg), vertreten durch ihren alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Udo Ockel.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus dem Geschäftsführer sowie den 13 gesetzlichen Vertretern der Kommanditisten.

Aufsichtsrat:

Die Amtszeit des bisherigen Aufsichtsrats endete am 30.4.2020. Aufgrund der Liquidation der Gesellschaft wurde keiner neuer Aufsichtsrat mehr bestellt.

2.3.5 Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat den laufenden Geschäftsbetrieb zum 31.12.2017 eingestellt und wurde mittlerweile aufgelöst. Die Löschung der GmbH & Co. KG sowie der Verwaltungs-GmbH aus dem Handelsregister wurde im Jahr 2022 vollzogen und das vorhandene Restkapital in Höhe von 4.564,03 € an die Gemeinde Vaterstetten ausbezahlt. .

2.4 EBERwerk GmbH & Co. KG

2.4.1 Allgemeines

Die Energieagentur Ebersberg gGmbH (Energieagentur) hat am 03.02.2017 die EBERwerk GmbH & Co. KG (EBERwerk) mit Sitz in Ebersberg als alleinige Gesellschafterin im Hintergrund gegründet. Komplementärin der EBERwerk ist die EBERwerk Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €. Zweck dieser Gründung war das Angebot der Bayernwerk AG sich mit 51 % an der neu errichteten EBERnetz GmbH & Co. KG zu beteiligen. Gegenstand der EBERnetz ist der Betrieb von Stromverteilernetzen im Gebiet der Gemeinden Ebersberg, Moosach, Poing, Vaterstetten, Zorneding, Anzing, Aßling, Baiern, Bruck, Egming, Emmering, Forstinning, Frauenneuharting, Glonn, Grafing (Umland), Kirchseeon, Markt Schwaben, Oberpfammern, Pliening und Steinhöring. Das Angebot



Beteiligungsbericht 2022

wurde entsprechend angenommen und am 17.02.2017 ein Konsortialvertrag zwischen Bayernwerk AG und EBERwerk geschlossen.

Mit Konsortialverträgen vom 20.12.2017 hat die Energieagentur daher sämtliche Kommanditanteile an der EBERwerk an die beteiligten Gemeinden mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2018 verkauft.

Es war das Ziel, dass vor einer endgültigen Beteiligung an der EBERnetz das EBERwerk vollständig auf die Gemeinden übertragen wird.

Persönlich haftende Gesellschafterin („Komplementärin“) der EBERwerk GmbH & Co. KG ist die EBERwerk VerwaltungsGmbH, deren einzige Gesellschafterin die EBERwerk ist.

2.4.2 Beteiligungsverhältnisse

Die Gemeinde Vaterstetten ist mit einer Kommanditeinlage von 1.297.593 € zu 15,3 % an der EBERwerk GmbH & Co. KG beteiligt. Die Aufteilung der Kommanditanteile erfolgt auf die beteiligten Gemeinden gem. nachstehender Regelung:

- 25 % der Kommanditanteile werden zu gleichen Teilen unter den Gemeinden aufgeteilt.
- 75 % der Kommanditanteile werden nach dem Verhältnis der modifizierten Einwohnerzahl der Gemeinden aufgeteilt. Maßgebend ist der vom Bayerischen Landesamt für Statistik zum Stichtag 31.12.2015 festgestellte Bevölkerungsstand. Die modifizierte Einwohnerzahl berücksichtigt jeweils nur die zum Stichtag ans Stromverteilernetz der Bayernwerk AG angeschlossenen Einwohner.

Gemäß vorstehender Regelung ergibt sich folgender Beteiligungsschlüssel:

Nr.	Gemeinde	Beteiligungshöhe
1	Anzing	3,8 %
2	Aßling	4,0 %
3	Bruck	2,1 %
4	Ebersberg	8,6 %
5	Egmating	2,7 %
6	Emmering	2,3 %
7	Forstinning	3,6 %
8	Frauenneuharting	2,2 %
9	Glonn	4,4 %
10	Grafing b.München	3,3 %
11	Kirchseeon	7,7 %
12	Markt Schwaben	9,3 %
13	Moosach	2,3 %



14	Oberpframmern	2,8 %
15	Pliening	4,6 %
16	Poing	10,3 %
17	Steinhöring	3,8 %
18	Vaterstetten	15,3 %
19	Zorneding	6,9 %
	SUMME	100,0 %

2.4.3 Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens gemäß Gesellschaftervertrag ist die Beteiligung an der EBERnetz GmbH & Co. KG sowie weitere Tätigkeiten im Rahmen der Daseinsvorsorge.

2.4.4 Organe und deren Zusammensetzung

Organe sind Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung, Kommanditistenversammlung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung:

EBERwerk Verwaltungs GmbH (Anteilseigner: 100% EBERwerk), vertreten durch ihren alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Dr. Markus Henle.

Auf eine individualisierte Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird aus Datenschutzgründen und mit Bezugnahme auf die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus der Geschäftsführung der EBERwerk Verwaltungs GmbH sowie den gesetzlichen Vertretern der jeweiligen Kommanditisten bzw. entsprechend von diesen bevollmächtigten Personen.

Kommanditistenversammlung:

Die Kommanditistenversammlung besteht aus der Geschäftsführung der EBERwerk Verwaltungs GmbH sowie den gesetzlichen Vertretern der jeweiligen Kommanditisten bzw. entsprechend von diesen bevollmächtigten Personen

Aufsichtsrat:

Michael Stolz, Vorsitzender

Erster Bürgermeister Marktgemeinde Markt Schwaben



Beteiligungsbericht 2022

Hans Fent, stv. Vorsitzender	Erster Bürgermeister Gemeinde Aßling
Kathrin Alte	Erste Bürgermeisterin Gemeinde Anzing
Josef Schwäbl	Erster Bürgermeister Gemeinde Bruck
Erik Ipsen	Geschäftsleiter Stadt Ebersberg
Inge Heiler	Erste Bürgermeisterin Gemeinde Egming
Claudia Streu-Schütze	Erste Bürgermeisterin Gemeinde Emmering
Rupert Ostermair	Erster Bürgermeister Gemeinde Forstinning
Eduard Koch	Erster Bürgermeister Gemeinde Frauenneuharting
Josef Oswald	Erster Bürgermeister Gemeinde Glonn
Christian Bauer	Erster Bürgermeister Stadt Grafing
Jan Paeplow	Erster Bürgermeister Gemeinde Kirchseeon
Michael Eisenschmid	Erster Bürgermeister Gemeinde Moosach
Andreas Lutz	Erster Bürgermeister Gemeinde Oberpfammern
Roland Frick	Erster Bürgermeister Gemeinde Pliening
Martina Lietsch	Erste Bürgermeisterin Gemeinde Steinhöring
Markus Porombka	Kämmerer Gemeinde Vaterstetten
Piet Mayr	Erster Bürgermeister Gemeinde Zorneding
Robert Niedergesäß	Landrat Landkreis Ebersberg
Willie Stiehler	Geschäftsführer Energieagentur Ebersberg-München

Es wurden im Berichtsjahr an den Aufsichtsratsvorsitzenden, dessen Stellvertreter sowie an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats keine Bezüge ausgezahlt.

2.4.5 Geschäftsentwicklung

Das EBERwerk hat am 12.7.2018 rückwirkend mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1.1.2018 einen Kommanditanteil in Höhe von 51% an der EBERnetz GmbH & Co. KG (EBERnetz) erworben. Unternehmenszweck der EBERnetz ist die Verpachtung des in ihrem Eigentum stehenden Elektrizitätsverteilnetzes zur Sicherstellung des Netzbetriebs und der Versorgungssicherheit in den Gemeinden Aßling, Baiern, Bruck, Ebersberg, Emmering, Frauenneuharting, Glonn, Grafing bei München (Umland), Kirchseeon, Moosach, Steinhöring, Zorneding, Anzing, Egming, Forstinning, Markt Schwaben, Oberpfammern, Pliening, Poing und Vaterstetten. Aus der Beteiligung an der EBERnetz erhielt das EBERwerk (inkl. eines Steuerausgleichs auf Basis des Konsortialvertrags) eine entsprechende Gewinnausschüttung.



Beteiligungsbericht 2022

Diese betrug im Jahr 2022 1,216 Mio. € (Vj. 1,180 Mio. €). Für die Beteiligung des EBERwerks an der Bürgerkraftwerk EBERstrom GmbH war im Jahr 2022 eine Gewinnausschüttung in Höhe von 12.750 € zu verzeichnen.

Der in den Vorjahren begonnene Aufbau der Geschäftsfelder Stromvertrieb und Photovoltaik wurde im Berichtsjahr weiter fortgeführt. Allerdings waren beide Geschäftsfelder im Jahr 2022 den schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausgesetzt. Daneben wurden im Bereich Elektromobilität weitere Möglichkeiten zum Aufbau und Betrieb einer Ladeinfrastruktur geprüft und umgesetzt. Mangels einer erfolgsversprechenden Perspektive beschränkt sich das EBERwerk hier allerdings auf Pilotprojekte bzw. auf Aufträge aus den Landkreiskommunen. Im Berichtszeitraum wurden vom EBERwerk 50 öffentliche Ladepunkte im Landkreis Ebersberg betrieben. Die Umsatzerlöse aus diesen Projekten betragen 2022 insgesamt 82.102 € (Vj. 21.487 €).

Im Geschäftsfeld Stromvertrieb, welches das EBERwerk am 1.1.2019 mit seiner eingetragenen Marke „EBERstrom“ aufgenommen hat, konnten bei einer verkauften Strommenge von ca. 12,7 Mio. kWh (Vj.ca. 13,5 Mio. kWh) Umsatzerlöse in Höhe von 4,757 Mio. € (Vorjahr 3,384 Mio. €) erzielt werden. Diese Umsatzsteigerung ist vor allen Dingen der allgemeinen Strompreisentwicklung geschuldet. Darüber hinaus beziehen nahezu alle Landkreisgemeinden (u.a. auch Gemeinde Vaterstetten) den Strom für ihre Liegenschaften beim EBERwerk. Es bleibt jedoch festzuhalten, dass der Stromvertrieb an Privatkunden allerdings nach wie vor sehr verhalten läuft, was auf den immer noch nicht so hohen Bekanntheitsgrad des EBERwerks, der Konkurrenzsituation am Markt, auf die nicht mehr so hohe allgemeine Wechselbereitschaft sowie auf die Entwicklung der Stromtarife zurückzuführen ist.

Das Geschäftsfeld Photovoltaik (PV) zielt auf die Planung, den Bau, den Betrieb und den Verkauf von PV-Anlagen ab, welches sich auch im Jahr 2022 zu einem wichtigen Geschäftsfeld für das EBERwerk entwickelte. So konnten wie im Vorjahr mehr als 100 Anlagen von Privat- und Gewerbekunden realisiert werden, was zu Umsatzerlösen von insgesamt 2,876 Mio. € (Vorjahr 3,619 Mio.€) führte. Aus dem Betrieb eigener PV-Anlagen wurden 2022 Einnahmen in Höhe von 22.854 € (Vorjahr 21.682 €) generiert.

Das Geschäftsjahr 2022 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 610.846 € (Vj. 785.085 €) ab, der in Höhe von 84.000 € (Anteil Gemeinde Vaterstetten 12.974,40 €) ausgeschüttet und in Höhe von 526.846 € auf neue Rechnung vorgetragen wird. Der Rückgang des Jahresüberschusses resultiert zu einem wesentlichen Teil aus höheren Stromeinkaufskosten, die in dieser Höhe nicht vorhersehbar waren und zudem nicht vollständig an die Stromkunden weitergegeben werden konnten.



Gegenüber Kreditinstituten sowie aus Lieferungen und Leistungen und Sonstigem bestanden zum 31.12.2022 Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 12.189.809,10 € (Vj. 12.942.425,77 €), wobei erstere sich auf 9.513.406 € (Vj. 10.167.270,56 €) belaufen. Demgegenüber steht ein Anlagevermögen in Höhe 19.790.750 € (Vj. 19.772.369 €).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 erfolgte durch die Kanzlei Christian Rupp Wirtschaftsprüfer, Neu-Ulm und endete mit der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks.

3 Sonstige Beteiligungen

Die Gemeinde Vaterstetten ist an den nachfolgend aufgeführten Unternehmen des privaten bzw. öffentlichen Rechts mit einem Anteil von weniger als 5 % beteiligt. Für diese Unternehmen besteht nach der Bayerischen Gemeindeordnung keine Berichtspflicht:

- 3E Eigene Erneuerbare Energie Genossenschaft eG (10 Genossenschaftsanteile i.H.v. je 1.000 €)
- Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft für den Landkreis Ebersberg eG (5 Genossenschaftsanteile i.H.v. je 155 €)